

Kurz, Alles isch zu ihrem Schade;  
Se sin mit Plogen-iwerlade,  
Se känne nur mit Mieih  
Ihr bitzi Lewe dure bringe,  
Mien schaffe, schwitze, trage, springe  
Bis Nacht vo Morge frieh!

Un doch, wahrhaft, 's thüet eim empöre,  
Obschon se sich eso mien wehre  
Un strite mit dr G'fohr,  
So thien se sich noch sälwer quäle;  
Me hört denn Sache-n-als verzähle,  
's wird eim ganz schwach dervor!

E jeder wott halt gern regiere  
Un möcht dr Ander cummediere,  
Se sin grad wie verruckt!  
Fir sich z'betriege-n-un sich z'bståhle,  
Thien sie kei G'lägeheit verfähle,  
Un liege denn wie druckt!

Anstatt ass Alle z'àmme halte  
Un einig thien mitnander walte,  
Sin sie enander Find.  
Do hat's wer weiss wie viel Natione  
Un hat noch viel meh Religione,  
Un Jed're anderscht g'sinnt.

's isch trürig, ass me's nur müess sage,  
D'Lit thien sich mangmol umeschlage,  
Se wisse nitt worum;  
Die, wo se hinternander hetze,  
Die thien sich d'heim dr Schnawel wetze,  
Fir z'helfe sin se z'frumm.

Hingege schicke se-n-ihr' Sege  
Un sunscht so Dings in jedem Degg,  
Wo fir se schlät im Feld.  
Se thien si schiergar d'Bei ablaüfe,  
Fir d'Plätz im Himmel güet z'verkaüfe  
Un sie theile sich d'Welt!

Un sonige thien pretentiere,  
Se thate Gott selbst remplaciere  
Un seige-n-unfehlbar! . . .  
Kumm, mir wann wieder witerst fliege,  
So leh' mir uns doch nitt betriege,  
Kei Stork war so-n-e Narr!

### Dr Ehstand.

Buschur, wie geht's? — Güet, un bi dir?  
(So han i letscht nitt wit vo mir  
Dert uf dr Stross Zwe höre sage.)  
Merci, 's geht güet, i ha nit z'klage,  
Isch d'Antwort, Fraü un Kind sin wohl,  
Hirothsch jetz dü nitt o-n-emol?

Ich! jo was denksch, ich blib bim alte,  
Ich thüe viel z'viel uf d'Freiheit halte,  
D'Hiroth isch halt e schwere Sach',  
Ich find mi fir se z'trage z'schwach,  
Me derf jo nur eüch Männer b'schaüe,  
Dr Glickligste hat d'Eh scho g'raüe!

Uf ihrem ganze lange Weg  
Findet me küm zwe schöne Täg: